Technologie- und Förderzentrum
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe

Pressemitteilung Az 0121-2012-007

Straubing, 21.11.12

Uli Eidenschink, Johannes Ettl

Pflanzenöl-Traktoren im Fokus des TFZ

„BayTrak“ setzt Pflanzenöl-Traktoren von bayerischen Versuchsgütern auf Prüfstand

Mit einer Auftaktveranstaltung startete zu Beginn der Woche das Projekt „BayTrak“ am TFZ in Straubing. Dr. Remmele, Leiter des Sachgebietes Biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe skizzierte dabei die Aufgaben, die seinem Forscherteam während der für zwei Jahre angelegten „Begleitforschung zum Einsatz pflanzenöltauglicher Traktoren auf bayerischen Versuchsgütern“ zukommen.

Um die Qualität von Pflanzenöl als hochwertigen Kraftstoff zu sichern und an die hohen Anforderungen anzupassen, sei eine wissenschaftliche Analyse unabdingbar, stellt Dr. Remmele, Leiter des Sachgebietes Biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe am TFZ, fest: „Die gestiegenen Ansprüche an die Qualität des Pflanzenöls seitens der Motorenhersteller sowie die Einhaltung neuer gesetzlicher Abgasstufen erfordern eine wissenschaftliche Begleitung, um Pflanzenöl auch weiterhin als regenerativen und schadstoffarmen Kraftstoff für die Landwirtschaft etablieren zu können.“

Das TFZ übernimmt in den Wintermonaten wichtige Messungen am hauseigenen Traktorenprüfstand. Leistung, Verbrauch und Emissionen der Traktoren werden im Pflanzenölbetrieb ausgewertet und den Ergebnissen mit konventionellem Diesel gegenübergestellt. Anhand der Erkenntnisse sind schließlich Aussagen zu Abgasemissionen, deren Schwankungsbreite und Veränderung im realen Betrieb möglich. Weitere Optimierungsmöglichkeiten können durch den Eingriff ins Motormanagement vorgenommen werden, die der beteiligte Projektpartner regineering GmbH zusammen mit dem TFZ erforscht.
Auf freier Flur werden die insgesamt zehn mit Pflanzenöl betriebenen Traktoren auf den Versuchsbetrieben der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) unter

Praxisbedingungen analysiert. Wichtige Informationen zum gesamten Betriebsverhalten können schließlich ebenfalls in die Dokumentation einfließen.

Durch die realen Einsatzbedingungen leisten die Wissenschaftler einen wichtigen Beitrag zum Nachweis der Praxistauglichkeit von Pflanzenöltraktoren über deren gesamten Lebenszyklus. In vorangegangenen Forschungsprojekten, ließen sich beispielsweise keine Kraftstoff bedingten Störungen eines Traktors der Abgasstufe I im Zeitraum von 5300 Betriebsstunden feststellen.

Das TFZ ist aber nicht nur auf Grund der technischen Eigenschaften von Pflanzenöl überzeugt: „Der Klimaschutz, die regionale Erzeugung und Verfügbarkeit, das wertvolle gentechnikfreies Proteinfutter, das bei seiner Erzeugung anfällt, und die geringe Ökotoxizität sind Pluspunkte, die eindeutig für Pflanzenölkraftstoff sprechen“, unterstreicht Dr. Remmele, „vom wissenschaftlichen Standpunkt aus überwiegen die Vorteile für Mensch und Natur, wenn Pflanzenölkraftstoff in der Landwirtschaft eingesetzt wird.“
Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Weitere Informationen zu Pflanzenölkraftstoff finden Sie unter www.tfz.bayern.de

Bildunterschrift: Dr. Edgar Remmele (3. v. links) mit Forschern des TFZ, regineering und Leitern der Versuchsbetriebe bei der Auftaktveranstaltung für die „Begleitforschung zum Einsatz pflanzenöltauglicher Traktoren auf bayerischen Versuchsgütern“